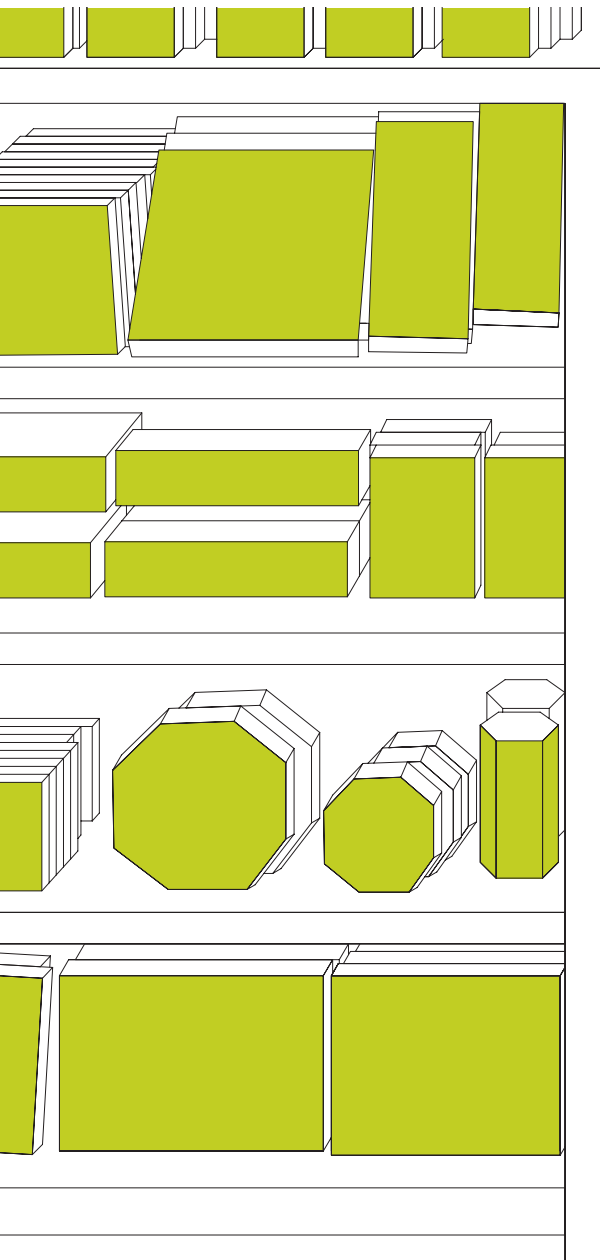


50
Jahre

DETAIL

Shopping · Architecture commerciale · Luoghi di vendita · Serie 2011 · 3
Zeitschrift für Architektur + Konzept · Review of Architecture · Revue d'Architecture



Konzept

Autobahn-Raststätte bei Affoltern am Albis

Motorway Service Area near Affoltern am Albis

Architekten:

Hotz Partner, Wädenswil

Mitarbeiter:

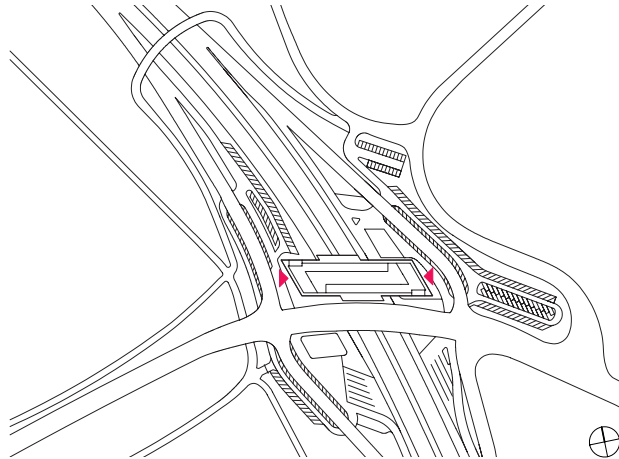
Harry Hotz, Daniel Gardi, Roland Hohl,
Thomas Bürge, Daniela Huber, Sarah Züst

Tragwerksplaner:

Grob & Partner, Winterthur

weitere Projektbeteiligte S. 298

 www.detail.de/plus
www.detail.de/plus_english



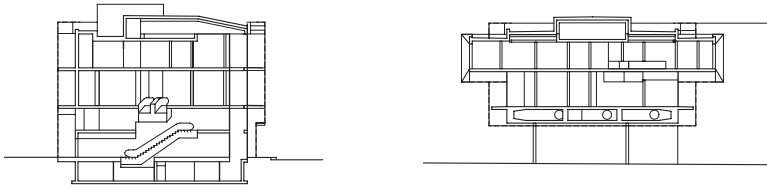
Eine markante Brückenkonstruktion bildet an der Autobahnanschlussstelle Affoltern am Albis eine weithin sichtbare Landmark. Auf dem neuen Teilstück der A 4 zwischen Zug und Zürich erarbeitete das Architekturbüro Hotz Partner ein Konzept für eine Raststätte. Da entlang der Autobahn kein entsprechendes Bauland ausgewiesen war, bot sich nur die Überbauung der vierspurigen Fahrbahn an; die Ein- und Ausfahrtsstrecken dienen zugleich als Zufahrten der Raststätte. Ihre Aufständigung ermöglicht, dass die darunterliegenden Flächen zur Erschließung und Parkierung genutzt werden können. Der an den Schmalseiten abgeschrägte Baukörper spannt sich quer über

die Fahrbahn und bildet eine prägnante Großform. Die äußere Hülle, eine vorgeblendete Fassadenschicht aus perforiertem Aluminium-Trapezblech, verbirgt die Fluchtwege und umhüllt das Gebäude wie ein feines Gewebe, dessen Dichte sich je nach Blickwinkel und Lichteinfall verändert. Wie ein Schaufenster durchbrechen die Erker des Restaurants in der obersten Etage die Hülle. In den Geschossen darunter sind die introvertierten Ladenbereiche mit frei einteilbaren Verkaufsflächen sowie ein Café angeordnet.

Parallel zum Gebäudeentwurf entwickelte ein Team aus Spezialisten unter der Leitung des Büros OOS ein Markenkonzept für die

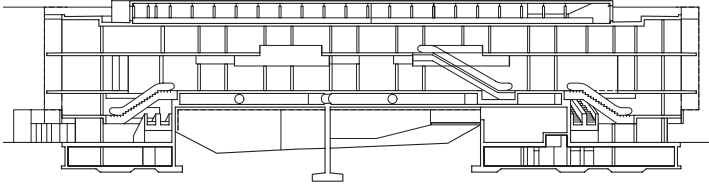
Erlebniswelt von »My Stop«, das auch die Innenraumgestaltung sowie das Gastronomie- und Shopkonzept umfasste – mit dem Ziel, die Marke ortsungebunden zu positionieren. Die beiden ersten »My Stop« wurden 2009 in der umgebauten Raststätte Gotthard Nord und dem Neubau in Affoltern realisiert.

Das Raumkonzept basiert auf einem offenen Grundriss mit insularen Geschäften und Food Court-Ständen, an denen entlang der Besucher flaniert. Diese Organisation der Laden- und Restaurantzone vermittelt eine gewisse Marktatmosphäre und wirkt weniger restriktiv als die Wegführung in klassischen Malls und Einkaufsstraßen. Darüber-

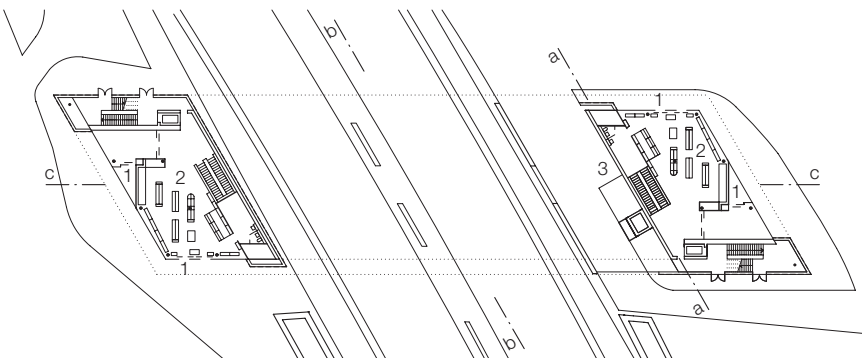
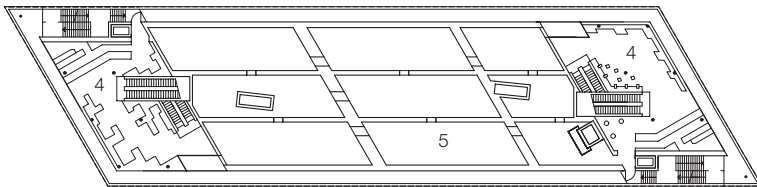
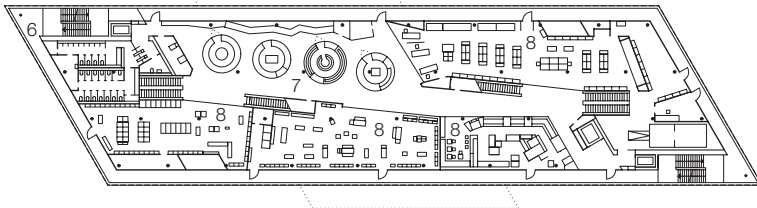
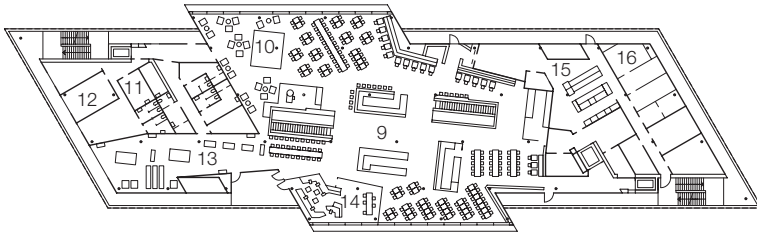


aa

bb



cc



Fertigstellung/Completion date: November 2009
 Eigentümer/Owner: Autobahn-Raststätte A4
 Betreiber/Operator: Autobahn-Raststätte A4
 Anzahl Mieter/No. of tenants: 9
 Bruttogrundfläche/Gross floor area: 5520 m²
 Verkaufsfläche/Sales area: 1040 m²
 Verkehrsfläche/Circulation area: 850 m²
 Anzahl Verkaufsgeschosse/No. of retail storeys: 4
 Lichte Raumhöhe Verkaufsgeschoss/
 Clear room height (retail area): 4,60 m
 Gastronomiefläche/Restaurant area: 1450 m²
 Bürofläche/Office area: 230 m²
 Lagerfläche/Storage area: 650 m²
 Parkplatz Stellplätze/No. of parking spaces: 270
 Anzahl Besucher pro Tag/
 No. of visitors per day: 1000–1500
 Anzahl Mitarbeiter/Staff: 100



Lageplan
 Maßstab 1:5000
 Schnitte • Grundrisse
 Maßstab 1:1000

Site plan
 scale 1:5000
 Sections • Floor plans
 scale 1:1000

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1 Eingang | 1 Entrance |
| 2 Tankstellenkiosk | 2 Petrol-station kiosk |
| 3 Anlieferung | 3 Deliveries |
| 4 Bistro | 4 Bistro |
| 5 Hohlraum Tragstruktur | 5 Void in structure |
| 6 Fluchtbalkon | 6 Escape balcony |
| 7 Verkaufinsel | 7 Sales islands |
| 8 Laden | 8 Shop |
| 9 Restaurant | 9 Restaurant |
| 10 Kinderspielinsel | 10 Children's play island |
| 11 Garderobe | 11 Cloakroom |
| 12 Büro | 12 Office |
| 13 Spielecke | 13 Play corner |
| 14 Raucherbereich | 14 Smokers' lounge |
| 15 Küche | 15 Kitchen |
| 16 Lager | 16 Store |



hinaus ist die Restaurantetage mit akustisch gedämmten und optisch zurückgenommenen Zonen differenziert gestaltet und bietet Rückzugsmöglichkeiten. Die Verkaufsinselformen im Laden- und Restaurantbereich sind mit weißem Korpus und Deckenschürzen einfach und prägnant gestaltet. Im Kontrast dazu sind die modularen Regale im Shop in Schwarz gehalten. Die schlichten Warendisplays werten das Angebot auf, da die Farbigekeit der Produkte vor dem schwarzen Hintergrund besser zur Geltung kommt. Das Shopsystem wurde ebenso wie die markeneigene Signaletik von Studio CRR entwickelt; Piktogramme und Beschriftungen erleichtern die Orientierung im Gebäude.

At Affoltern am Albis, a bold bridge structure forms a landmark that is visible from afar. Since no suitable site was designated for this along the Swiss autobahn, the structure was built over the four-lane motorway in a large-scale yet succinct form. An outer facade layer of perforated sheet-aluminium trapezoidal sections encloses the interior in a fine gauze-like veil. At top-floor level, a structure containing the restaurant projects from the outer skin in an oriel-like form. On the floors below are a cafe and introverted shopping spaces.

Parallel to the design of the building, a team of specialists developed a concept for the events realm, which included the gastronomic and shopping sections. The aim was to establish the My Stop brand mark as a specific feature of the location. The spatial concept is based on an open plan with shops and food-court stands in the form of islands past which visitors can stroll. The restaurant storey is also articulated into distinct zones to which visitors can withdraw. The sales islands in the shopping and restaurant areas have a simple yet striking design with white volumes and soffit screens. In the shop areas, the modular shelving system is in black. The straightforward presentation enhances the value of the goods on display: with their coloured wrappings, they stand out more vividly against the black background. The effect of the brand signs, pictographs and lettering facilitates visitors' orientation in the building.

